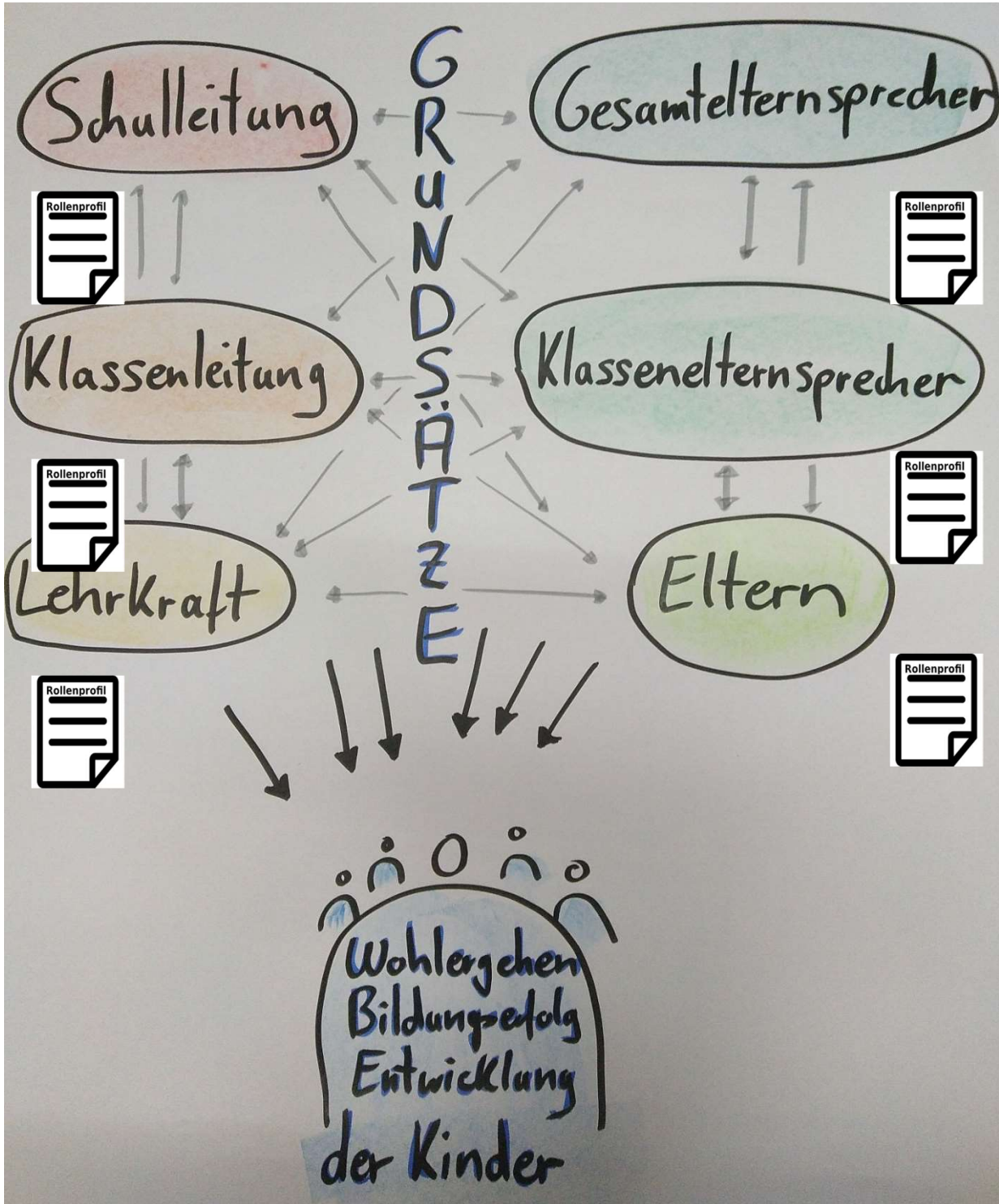


2. Klare Rollen und Anforderungen für ein gelingendes Miteinander



In unserer Schule treffen die beteiligten Erwachsenen in sieben Rollen/Funktionen aufeinander:

als Eltern, Klassenelternsprecher, Schulelternsprecher, unterrichtende Lehrkräfte, Klassenleitung, Schulleitung und Schulsozialarbeit.

An jede Rolle/Funktion hat die Schulgemeinschaft bestimmte Erwartungen und Anforderungen im Sinne eines gelingenden Miteinanders.

Eltern¹

- Als Eltern sind Sie die engsten Bezugspersonen für ihre Kinder.
- Als Eltern interessieren Sie sich für die Erfahrungen ihrer Kinder in der Schule. Sie unterstützen ihr Kind bei seinen inhaltlichen und sozialen Fragen und Herausforderungen.
- Sie informieren sich über die Situation ihres Kindes sowie der Klasse. Dazu nehmen Sie an Elternabenden teil und nutzen die Elternsprechtage. Wo dies nicht möglich ist, sagen Sie ab und holen sich die Informationen über andere Eltern und das Protokoll.
- Als Eltern pflegen Sie eine aktive, unterstützende Zusammenarbeit mit den Lehrkräften (Klassenlehrer, Fachlehrer). Dies bedeutet unter anderem regelmäßige, zielführende, wertschätzende und aufgeschlossene Kommunikation miteinander.
- Als Eltern bringen Sie sich in die Schulgemeinschaft ein und übernehmen Aufgaben wo dies gewünscht und gebraucht wird (z.B. bei Festen und Ausflügen).
- Als Eltern ermutigen und unterstützen Sie ihr Kind, seine Anliegen direkt an- und einzubringen. Wo dies nicht angebracht oder möglich erscheint, kümmern Sie sich um die Anliegen ihres Kindes.
- Als Eltern bringen Sie ihre Anliegen (bzw. die des Kindes) frühzeitig ein und sprechen diese möglichst direkt mit den Betreffenden an.
- Die Gesamtelternschaft beteiligt sich an demokratischen Prozessen der Schule und nimmt ihre Rechte durch Beteiligung in schulischen Gremien wahr.

Klassenelternsprecher

- Als Elternvertreter pflegen Sie einen regelmäßigen, auch anlassunabhängigen Kontakt mit der Klassenleitung und den Lehrkräften (Updates zur Klassensituation, organisatorische Belange etc.). Sie bilden mit der Klassenleitung das Bindeglied zwischen den unterrichtenden Lehrkräften und den Eltern der Klasse.
- Sie geben ihre Kontaktdaten an die Eltern und Lehrkräfte der Klasse bekannt, um die Kontaktaufnahme für alle Beteiligten zu erleichtern.
- Sie sind für alle Belange, die die ganze Klasse betreffen ansprechbar und besprechen gemeinsame Anliegen der Eltern mit der Klassenleitung.
- Sie beraten Eltern, wie und an wen sie ihre Anliegen einbringen können (Ist das ein individuelles Anliegen oder ein Klassenthema?). Sie unterstützen eine Klärung bzw. vermitteln bei Bedarf im Sinne der Grundsätze.
- Sie vertreten die Interessen der Eltern gegenüber der Schule in den Gremien und geben Informationen aus den Gremien an die Klasseneltern weiter.
- Als Klassenelternsprecher informieren Sie sich in Grundzügen über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Eltern- und Gremienarbeit.

Die Übernahme dieses Ehrenamtes ist nicht nur Formsache, sondern beinhaltet (unabhängig vom Eigeninteresse) im Namen der Klassengemeinschaft verantwortungsvoll tätig zu werden, wenn die Interessen der Klasse betroffen sind.

¹ Wenn von Eltern die Rede ist, sind gleichermaßen auch andere Personen, welche das Erziehungs- und Sorgerecht haben gemeint.

Schulelternsprecher

- Als Schulelternsprecher vertreten Sie die Interessen der Elternschaft gegenüber der Schule in den demokratischen Gremien.
- Gesamtelternsprecher pflegen einen regelmäßigen, auch anlassunabhängigen Umgang mit den Klassenelternsprechern und der Schulleitung.
- Sie geben Kontaktdaten öffentlich bekannt um die Kontaktaufnahme für alle Schulbeteiligten zu erleichtern.
- Sie beraten die Klassenelternsprecher bei Schwierigkeiten, nehmen Anliegen auf, geben sie weiter bzw. vermitteln.
- Als Gesamtelternsprecher informieren sich über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Eltern- und Gremienarbeit und beraten die Klassenelternsprecher dazu bei Bedarf.

Lehrkräfte

- Als Lehrkraft sind Sie ein „Anker“ für SchülerInnen. Die SchülerInnen sollen sich wahr und ernst genommen fühlen.
- Als Lehrkraft bieten Sie Verlässlichkeit in Person und Zeit. Sie zeigen Präsenz.
- Gemeinschaftssinn und Solidarität müssen entwickelt und von jeder Lehrkraft vorgelebt werden (Vorbildfunktion).
- Als Lehrkraft sind Sie für Eltern Ansprechpartner für unterrichtsbezogene Anliegen (Situationen/Verhalten im Unterricht und fachliche Fragestellungen).
- Grundsätzlich sind Sie für Eltern an den Elternsprechtagen und per Email ansprechbar. Bei Bedarf können telefonische oder direkte Gespräche vereinbart werden. Erfahrungsgemäß lassen sich in der direkten Kommunikation Anliegen am besten klären.
- Als Lehrkraft reagieren Sie auf Anfragen per Email zeitnah (Montag bis Freitag innerhalb von 24 Stunden) und direkt an die Eltern. Sie behandeln Anliegen vertraulich (unter Einbezug der beteiligten Kollegen).
- Als Lehrkraft gehen Sie mit Anliegen und Kritik von Eltern wohlwollend und professionell um. Unangemessenem Elternverhalten setzen Sie klare Grenzen.
- Lehrkräfte unterstützen sich bei Bedarf gegenseitig im Umgang mit Eltern (konstruktiv und vertraulich im Rahmen von Mentoring oder kollegialer Beratung).
- Jede Lehrkraft arbeitet vertrauensvoll mit den Kollegen und Eltern zusammen.

Klassenleitung

Es gelten die Anforderungen an Lehrkräfte und folgende weitere:

- Als Klassenleitung sind Sie grundsätzlich für die Kommunikation mit den Eltern der Klasse zuständig. Sie informieren über den Schulalltag, Klassenaktivitäten und bauen eine Beziehung zu allen Eltern der Klasse auf (über Elternabende und Schulaktivitäten).
- Als Klassenleitung informieren Sie die Klasseneltern, wann und wie sie erreichbar sind (mind. per Email).
- Sie geben den Eltern der Klasse Orientierung, wann sie sich mit welchen Fragen an wen wenden können.
- Als Klassenleitung halten Sie regelmäßigen Kontakt zu den unterrichtenden Lehrkräften und den Elternsprechern (Updates zur Klassensituation, organisatorische Belange etc.). Sie bilden mit den Elternsprechern das Bindeglied zwischen den unterrichtenden Lehrkräften und den Eltern der Klasse.

- Als Klassenleitung tragen Sie eine besondere Verantwortung für die Bildung und Entwicklung einer tragfähigen Klassengemeinschaft. Bei Bedarf besprechen Sie Ideen und Interventionen mit den Elternsprechern.
- Als Klassenleitung tauschen Sie sich mit den Elternhäusern über besondere Lebenslagen, persönlicher und ökonomischer Natur aus.
- Als Klassenleitung tragen Sie Fragestellungen und Anliegen, die mehrere Schüler betreffen u.U. zu einer anderen Lehrkraft oder berufen eine Klassenkonferenz ein.

Schulleitung

- Die Schulleitung ist die Hüterin der Grundsätze für das Miteinander an der Drei-Seen-Grundschule und trägt die Gesamtverantwortung für die Schule.
- Gemeinsam mit den Lehrkräften und Gremien der Schule legt sie Regelungen zum Umgang miteinander fest und sorgt für deren konsequente Umsetzung.
- Die Schulleitung fördert ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung und des gegenseitigen Vertrauens aller am Schulleben Beteiligten zur Wahrung des Schulfriedens.
- Sie wacht über das Kindeswohl und der Umsetzung der gewaltfreien Kommunikation.
- Sie wirkt in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Eltern sowie SchülerInnen auf gute Lern- und Arbeitsbedingungen hin.
- Sie informiert in Elternbriefen über den allgemeinen Schulalltag und besondere Ereignisse an der Schule.
- Die Schulleitung zeigt Präsenz (z.B. auf Schulveranstaltungen, an Projekttagen, in Konfliktsituationen) und vertritt die Schulgemeinschaft nach Außen (Schulamt, Stadt, Öffentlichkeit).
- Die Schulleitung steht im engen Kontakt mit den Schulelternvertretern und bildet mit diesen das kommunikative Bindeglied zwischen Schulpersonal und Elternschaft.
- Die Schulleitung ist für Eltern und Lehrkräfte ansprechbar, insbesondere dann, wenn Problemlagen nicht zur Zufriedenheit der Beteiligten gelöst werden konnten.
- Die Schulleitung trägt als Vorgesetzte der Lehrkräfte die Verantwortung, für gute Arbeitsbedingungen und sorgt für die Einhaltung von Rechten sowie Pflichten.

Schulsozialarbeit

- Die Schulsozialarbeit stellt eine unabhängige Instanz dar, die für SchülerInnen eine beratende und vermittelnde Funktion hat.
- Sie unterstützt und berät darüber hinaus Eltern und Lehrkräfte bei verschiedenen Herausforderungen.
- Die Schulsozialarbeit ist für Lehrkräfte und Eltern telefonisch erreichbar.